

## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 19. 9. 1895

Dr. Richard Beer-Hofmann  
Riva am Gardasee.  
post restante

Dōnerftg

5 Lieber Freund, die Briefe gehen unerhört lang hin u. her. Ich schreibe Ihnen der  
Sicherheit wegen nach Riva; in Schberg würden Sie diese Zeilen nicht mehr errei-  
chen. Und da Sie nur einen Tag in Riva bleiben, ich also genau heute einen Brief  
an Sie schreiben müßte, kān ich natürlich nicht. Geben Sie mir mehr Spielraum. –  
Das wefentliche: L. kōmt wohl zwischen 6. u. 10. October zur Aufführg. – Gestern  
10 war Lefeprobe, die recht gut ausfiel. – Meine Stim̄ung aus mānigfachen Gründen  
im Abfinken. Ich beneide Sie. Weggreifen möcht ich am liebsten. Schreiben Sie  
gleich. Herzlich der Ihre Arth

⊕ YCGL, MSS 31.

Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 19. 9. 95, 3–4N«. 2) Stempel: »Riva, 26. 9. 95, Nachm.«.

⊞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 82–83.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Werke: *Liebelei*. Schauspiel in drei Akten

Orte: IX., Alsergrund, Riva del Garda, Schönberg im Stubaital, Wien